Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Februar 1947

Nachlass Faulhaber 10025, S. 112

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 14.2.47. Schwester Valentine, nach langer Zeit, sind sehr arm geworden. Gewiß gehört uns nichts, ist alles nur geliehen. Mit ihrem Wagen, der ihren Namen trägt, Holz aus dem Wald gestohlen und angezeigt. Erhält eine runde Blechdose Kaffee und eine Dose Milch und 300.

Jandl: Inhalt der vier Wagen, die gekommen sind, ein Wagen für mich, zwei Casten bereits eingetroffen. Ich gebe meine Liste zum Abschreiben. Im Hause nicht zu viele Lager, aber doch einige Pakete. Zeug könnte feucht werden.

Generalvicar: Was mit Oberpfarrer Dr. Schneider - Godin hat seinen Namen nicht genannt. Muhler will ihm die Vorträge übertragen, auch vom Innenministerium. - Die Stellung von Godin aber wahrscheinlich erschüttert. Aus dem Hirtenbrief von Cöln zu streichen: Die Deutschen seien auf der Friedens konferenz nicht vertreten. Dienstag keine Sitzung.

15.30 Uhr Pater Vicar - ein amerikanisches Paket sei gestohlen worden.